



DEUTSCHE HYPO

IMMOBILIENKLIMA



AM HORIZONT ZIEHEN IMMER MEHR WOLKEN AUF

MARKTBERICHT JUNI 2018 | Das Deutsche Hypo Immobilienklima zeigt für die 126. Monatsbefragung eine weiterhin milde Stimmung der Immobilienexperten noch deutlich oberhalb der 100-Punkte-Marke. Allerdings setzt sich der Rückgang weiter fort. Mit 128,4 Punkten ist das Klima im Vergleich zum Vormonat um weitere 1,0 Prozent gefallen. Damit liegt der Wert nun nur noch knapp oberhalb des Standes von Dezember 2014. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die konservative Einschätzung des Investmentklimas. Im Vergleich zum vorherigen Monat fiel der Zählerstand hier um weitere 1,8 Prozent auf einen Wert von 128,7 Punkten. Zudem sinkt auch weiterhin das Ertragsklima um 0,3 Prozent auf einen Stand von 128,1 Punkte. Nachdem im letzten Berichtsmonat die Talfahrt des Immobilienklimas deutlich ausgeprägter war, scheint sie zum jetzigen Berichtszeitraum etwas abgemildert zu verlaufen. Die immobilienwirtschaftlichen Rahmenbedingungen befinden sich noch auf gutem Niveau. Allerdings ziehen am Horizont offenbar immer mehr Wolken auf.

IMMOBILIENKLIMA BIS JUNI 2018



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Fast klingt das Zitat aus Wilhelm Tell so, als hätte der Schriftsteller Friedrich Schiller den

schwelenden Zollstreit zwischen den USA und der EU vor Augen gehabt.

Uns ist schon lange bewusst, dass wir alle in einem Boot namens Globalisierung sitzen. Eine Eskalation dieses Streits wird sich unweigerlich auf die Realwirtschaft und dann auch sowohl auf den weltweiten als auch auf den deutschen Immobilienmarkt auswirken. Diese Vorstellung beunruhigt mich, ehrlich gesagt.

Beim Blick auf Europa zeigen sich weitere Unwägbarkeiten. Gerade hat das Statistikamt Istat prognostiziert, dass die italienische Wirtschaft in den kommenden Monaten langsamer wachsen werde. Angesichts der hohen Verschuldung Italiens sind die Pläne der neuen Regierung zudem kritisch zu sehen. Und in Spanien wird sich der neue Ministerpräsident Sánchez bei der Durchsetzung wirklich effektiver Wirtschaftsreformen und der Entspannung mit Katalonien erst noch behaupten müssen.

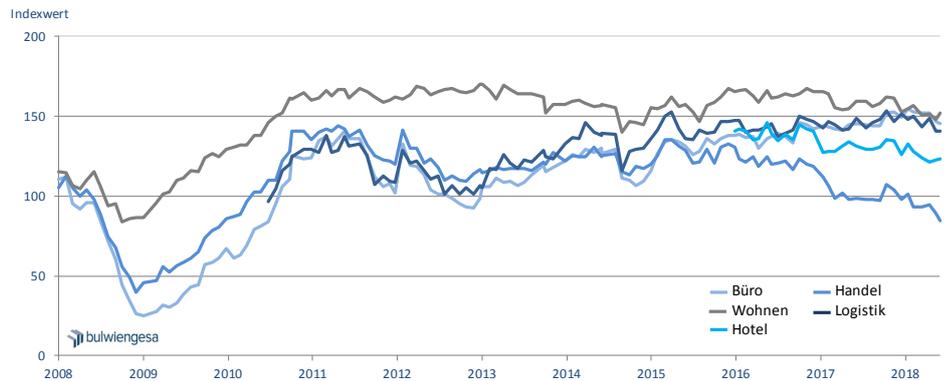
Die Rahmenbedingungen in Deutschland sind nach wie vor solide. Als große Exportnation müssen wir die aktuellen Entwicklungen in der Welt aber mit Sorge betrachten. Dass das Deutsche Hypo Immobilienklima in dieser Situation nachgibt, verwundert mich nicht.

Herzlichst,
Ihre Sabine Barthauer

HANDEKLIMA BRICHT WEITER EIN

Drei der fünf betrachteten Segmente erleiden nach Meinung der Immobilienexperten für Juni 2018 weitere Stimmungseinbußen. Angeführt wird diese Tendenz vom Handelklima. Mit einem Rückgang von 5,6 Prozent auf nur noch 84,3 Punkte liegt das Segment auf dem Niveau vom Jahresende 2009. Ein maßgeblicher Teil des Panels blickt immer skeptischer auf dieses Segment. Auch das Büroklima verzeichnet wieder einen Rückgang um 1,2 Prozent auf einen Stand von 145,2 Punkten. Das Wohnklima wiederum erfährt weiteren Aufwind und kann somit seine Vormachtstellung unter den Segmenten dank einer erneuten Steigerung von 2,4 Prozent auf den Zählerstand von 152,0 Punkten ausweiten. Auch das Hotelklima bleibt auf Wachstumskurs. Hierbei

IMMOBILIENKLIMA NACH SEGMENTEN BIS JUNI 2018



ist ein Anstieg von weiteren 0,8 Prozent auf einen Zählerwert von 123,4 Punkten zu erkennen. Eher stagnierend zeigt sich das Logistik- klima. Ein leichter Rückgang von 0,2 Prozent lässt den Zählerstand auf 140,6 Punkten schrumpfen.

REECOX ZEIGT IMMOBILIENKONJUNKTUR

Ab sofort wird die Immobilienkonjunktur Deutschlands über den neuen Real Estate Economy Index (REECOX) von Deutscher Hypo und bulwiengesa dargestellt. Neben Deutschland zeigt der REECOX auch die Immobilienkonjunktoren von Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und Polen auf und wird quartalsweise veröffentlicht. Die aktuellen Ergebnisse für das erste Quartal 2018 finden Sie über folgenden Link: www.deutsche-hypo-reecox.de. Auf der Website stehen Ihnen die einzelnen Länderberichte, Grafiken und Abbildungen auch zum Download zur Verfügung.



DEUTSCHE
HYPO
REECOX

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
bulwiengesa AG
Herr Tobias Kassner
tobias.kassner@bulwiengesa.de
Wallstraße 61, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 278768-23

Verantwortlich für die Veröffentlichung:
Deutsche Hypothekenbank AG
Herr Carsten Dickhut
Carsten.Dickhut@deutsche-hypo.de
Osterstraße 31, 30159 Hannover
Tel.: +49 511 3045-580

Sperrvermerk/Disclaimer: Die in dieser Publikation vorgelegten Berechnungen wurden nach bestem Wissen und mit der nötigen Sorgfalt von bulwiengesa erstellt. Eine Gewähr für die sachliche Richtigkeit wird im Rahmen der üblichen Sorgfaltspflicht übernommen.

DEUTSCHE/HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB

WERTE UND VERÄNDERUNGEN DER INDIZES*

Quelle: bulwiengesa AG	Mai 2018	Juni 2018	(%)
Immobilienklima	129,8	128,4	-1,0
Investmentklima	131,0	128,7	-1,8
Ertragsklima	128,5	128,1	-0,3
Büroklima	146,9	145,2	-1,2
Handelklima	89,4	84,3	-5,6
Wohnklima	148,3	152,0	2,4
Logistikklima	140,9	140,6	-0,2
Hotelklima	122,4	123,4	0,8

*Es können Rundungsdifferenzen auftreten.